

Ausstellung

**01) Utopie Kulturforum. Transformation eines Stadtviertels**

Eine gemeinsame ‚Wander‘-Ausstellung der St. Matthäus-Kirche, der Philharmonie, der Neuen Nationalgalerie, der Kunstbibliothek, des Kunstgewerbemuseums und der Staatsbibliothek zu Berlin

**27. August – 31. Dezember 2021**

Montag – Sonnabend, 08 – 22 Uhr

Sonn- und Feiertage geschlossen

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch aktuell in unserem Ausstellungsblog unter <http://sbb.berlin/ausstellungen> über die tägliche Öffnungszeit und die Zugangsbedingungen.

Eintritt frei

Staatsbibliothek zu Berlin

Foyer

Potsdamer Straße 33

10785 Berlin

Alle Informationen finden Sie hier: <<https://blog.sbb.berlin/termin/ausstellung-utopie/>>

**Im Augenblick ist es uns leider nicht möglich, Führungen in unseren Häusern anzubieten.**

Die in Berlin geltenden Vorschriften zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie sind im Hinblick auf Personenzahl und Abstandsmaße nicht mit unserem regulären Führungsangebot einzuhalten.

Bitte achten Sie auf unsere [Webseiten](#) - wenn Führungen wieder möglich sind, werden wir dort informieren.

**Aktuelle Covid 19-Hygienerregeln für den Besuch in unseren Häusern:** [Covid-19 | Hygienekonzept | Staatsbibliothek zu Berlin \(staatsbibliothek-berlin.de\)](#)

**Alle Termine vorbehaltlich der aktuellen Corona-Situation. In unserem [Blog](#) halten wir Sie stets auf dem Laufenden.**

## 02) Programme der Museen von Berlin Tempelhof-Schöneberg



Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg  
Abteilung Bildung, Kultur und Soziales  
Fachbereich Kunst, Kultur und Museen  
Museen Tempelhof-Schöneberg

Museen Tempelhof-Schöneberg

Hauptstraße 40 /42  
10827 Berlin

[museum@ba-ts.berlin.de](mailto:museum@ba-ts.berlin.de)

**Unser Sekretariat erreichen Sie zur Zeit:**

Montag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr

Freitag von 9 - 14 Uhr

Tel. 030 90277-6163

[museum@ba-ts.berlin.de](mailto:museum@ba-ts.berlin.de)

**+++ Aktuell +++**

**Ab Samstag 24. April 2021 sind alle Standorte der Museen Tempelhof-Schöneberg im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes bis auf Weiteres geschlossen!**

Wir freuen uns darauf, Sie hoffentlich bald wieder in unseren neuen Ausstellungen zu begrüßen zu können, sobald die aktuelle Lage in Berlin eine Wiedereröffnung der Kultureinrichtungen ermöglicht.

Bleiben Sie zuversichtlich.

Ihr Team der Museen Tempelhof-Schöneberg

**FR 24.9. + SA 25.9. + SO 26.9.** **DEZENTRALE KULTURARBEIT**  
19:30 UHR  
WILD ACCESS  
Performance

**ab OKTOBER** **DEZENTRALE KULTURARBEIT**  
Briefe aus Nahariya  
Fotoausstellung

**DO 7.10. – SO 10.4.22** **SCHÖNEBERG MUSEUM**  
Handel & Wandel – Fotografien von André Kirchner  
im Dialog mit historischen Aufnahmen | Ausstellung

**SA 9.10. + SO 10.10.** **JUGEND MUSEUM**  
13–17 UHR  
Film ab! Dreh deinen eigenen Trickfilm  
Workshop im Rahmen des KinderKulturMonats

**SA 9.10. + SO 10.10.** **DEZENTRALE KULTURARBEIT**  
jeweils 18:30 + 20:30 UHR  
LIGHT  
Konzert

**SO 10.10.** **JUGEND MUSEUM**  
14–17 UHR  
Offenes Atelier Jugend Museum  
Basteln, spielen, werkeln für die ganze Familie

**ab MO 11.10.** **JUGEND MUSEUM**  
Herbstferien im Jugend Museum  
Kreative Workshops für Groß und Klein

**SO 17.10.** **JUGEND MUSEUM**  
14–17 UHR  
Offenes Atelier Jugend Museum  
Basteln, spielen, werkeln für die ganze Familie

**SA 23.10.** **DEZENTRALE KULTURARBEIT**  
19 UHR  
Weggehen – Ankommen – verwandelnd Erhalten  
Musikalisch-literarische, deutsch-israelische Erkundung

**FR 29.10.– SO 12.12.** **HAUS am KLEISTPARK | PROJEKTRAUM**  
Woman – Fotografien von Birgit Kleber  
Ausstellung

**SA 30.10.** **JUGEND MUSEUM**  
13–17 UHR  
Reise in die Vergangenheit  
Workshop im Rahmen des KinderKulturMonats

**SA 30.10.** **DEZENTRALE KULTURARBEIT**  
16 UHR  
Meine Schwester saß den ganzen Tag am Cembalo  
Szenisches Familienkonzert für jedes Alter

03) Fritz Bauer. Der Staatsanwalt. NS-Verbrechen vor Gericht  
28.04. bis 17.10.2021, Topographie des Terrors

Sonderausstellung | Special Exhibition

**FRITZ BAUER. DER STAATSANWALT.  
NS-VERBRECHEN VOR GERICHT**

**FRITZ BAUER. DISTRICT ATTORNEY.  
PROSECUTING NAZI CRIMES**

ab. April – 17. Oktober 2021  
täglich | daily 10 – 20 Uhr  
Eintritt frei | Admission free

Dokumentationszentrum Topographie des Terrors  
Niederlischnerstraße 8, 10963 Berlin

Weitere Informationen | Further information  
[www.topographie.de](http://www.topographie.de)

Eine Ausstellung von | An exhibition of  
Fritz Bauer Institute  
Gemeinschaft auf Pfahlgang  
des Holocaust

**J** JÜDISCHES MUSEUM FRANKFURT

Die Ausstellung wurde gefördert von | Exhibition supported by  
Homburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur  
Dr. Nicolous und Dr. Christiane Weickert  
und | and

Das Dokumentationszentrum Topographie des Terrors wird  
gefördert von | The Topography of Terror Documentation Center  
is supported by

**DISTRICT ATTORNEY**  
PROSECUTING NAZI CRIMES

**FRITZ DER STAATS-  
ANWALT**  
NS-VERBRECHEN VOR GERICHT

**FRITZ  
BAUER**



**28.  
APRIL** 2021  
**17.  
OKT.** 2021

**FRITZ BAUER. DER STAATSANWALT.  
NS-VERBRECHEN VOR GERICHT**

**DIENSTAG, 27. APRIL 2021, 19 UHR**  
**Ausstellungseröffnung im Livestream**  
Dokumentationszentrum Topographie des Terrors  
Eine Teilnahme vor Ort ist nicht möglich.

Bearbeitung  
**Dr. Andrea Klauke**  
Direktorin der Stiftung Topographie des Terrors, Berlin

Grußworte  
**Christine Lambricht**  
Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz

**Dr. Klaus Lederer**  
Senator für Kultur und Europa des Landes Berlin

Zur Ausstellung  
**Prof. Dr. Sybille Steinbacher**  
Direktorin des Fritz Bauer Institute, Frankfurt/M.

**Dr. Monika Bell**  
Kuratorin der Ausstellung

[www.topographie.de/livestream](http://www.topographie.de/livestream)  
Der Stream der Ausstellungseröffnung ist anschließend  
14 Tage abrufbar.

**Ausstellung**

Fritz Bauer gehört zu den bedeutendsten und juristisch einflussreichsten jüdischen Emigranten im Nachkriegsdeutschland. Gegen erhebliche Widerstände brachte er als Staatsanwalt wichtige Strafverfahren gegen NS-Täter auf den Weg, insbesondere den Frankfurter Auschwitz-Prozess. Einen entscheidenden Anteil hatte er auch an der Ergreifung Adolf Eichmanns, dem als ehemaligem Leiter des „Judenreferats“ in Reichssicherheitshauptamt in Israel der Prozess gemacht wurde.

Die Ausstellung dokumentiert mit vielen Originalobjekten sowie Ton- und Filmaufnahmen Fritz Bauers Lebensgeschichte im Spiegel der historischen Ereignisse. 1930 zum jüngsten Amtsrichter der Weimarer Republik ernannt, wurde er während der NS-Zeit als Jude und Sozialdemokrat verfolgt. Er floh aus Deutschland und kehrte 1949 zurück. Fritz Bauers Auffassung, ein Staatsanwalt habe in erster Linie die Menschenwürde zu schützen, gerade auch gegen staatliche Gewalt, revolutionierte das überkommene Bild dieses Amtes – ein wichtiger Schritt auf dem Weg der Demokratisierung in der frühen Bundesrepublik.

**Exhibition**

Fritz Bauer was one of the most important and legally influential returned Jewish emigrants in post-war Germany. As a district attorney, he initiated important criminal proceedings against Nazi perpetrators, in particular the Frankfurt Auschwitz trial, despite considerable opposition. He also played a decisive role in the capture of Adolf Eichmann, who was put on trial in Israel for his crimes as former head of the „Jewish Affairs Section“ of the Reich Security Main Office.

The exhibition documents Fritz Bauer's life history in the context of broader historical events, using original exhibits, sound and film recordings. A Jew and Social Democrat who, in 1930, became the youngest district judge in the Weimar Republic, he was subject to persecution in the Nazi period. He escaped Germany, returning only in 1949. Fritz Bauer's view that a district attorney is first and foremost responsible for protecting human dignity, especially against state violence, revolutionized the traditional view of this office – an important step forward in democratization in the early Federal Republic.

**Begleitprogramm**

**DIENSTAG, 13. JULI 2021, 19 UHR**  
**Fritz Bauer und der Umgang mit der NS-Vergangenheit**  
Vorträge und Lesung:  
Prof. Dr. Lena Foljanty, Wien  
Dr. David Jahst, Halle  
Moderation: Dr. Stephanie Balva, Berlin

**DIENSTAG, 31. AUGUST 2021, 19 UHR**  
**Diener des Rechts und der Vernichtung.  
Das Verfahren gegen die Teilnehmer  
der Konferenz von 1941  
oder: Die Justiz gegen Fritz Bauer**  
Buchpräsentation: Christoph Schneider, Frankfurt/M.  
Moderation: Dr. Tobias Freimüller, Frankfurt/M.

**DIENSTAG, 12. OKTOBER 2021, 19 UHR**  
**Fritz Bauer und der Auschwitz-Prozess**  
Vortrag: Prof. Dr. Sybille Steinbacher, Frankfurt/M.  
Moderation: PD Dr. Annetta Weinka, Jena

Ob die Veranstaltungen, wie geplant, im Auditorium des Dokumentationszentrums stattfinden können oder als Livestream angeboten werden, steht derzeit noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich kurzfristig unter [www.topographie.de](http://www.topographie.de).

**Titelfoto | Title photo**  
Fritz Bauer, 1963  
© fotografie stefan mozes, München



**Brandenburg-Preußen Museum**  
Wustrau

Andrea Seehausen  
Büro- und Innenleitung  
Brandenburg-Preußen Museum  
Eichenallee 7a  
16818 Wustrau  
Tel. 033925-70798  
Fax 033925-70799  
museum@bpm-wustrau.de  
www.brandenburg-preussen-museum.de  
Brandenburg-Preußen Museum  
Ehrhardt-Bödecker-Stiftung  
Stifter: Ehrhardt Bödecker (1925-2016)  
Vorstand: Dr. Andreas Bödecker, Elvira Tasbach

**04) (K)ein Kinderspiel – Spielzeug als Spiegel der Industrialisierung**  
bis 05.12.2021

Besucherinformation Mai 2021 - Museum öffnet wieder ab 7. Mai 2021

Liebe Freunde und Freundinnen des Brandenburg-Preußen Museums,

wenige Tage nach Eröffnung einer der schönsten Sonderausstellungen unseres Museums haben wir leider wegen der Corona-Infektionszahlen in unserem Landkreis wieder schließen müssen.

Nun haben die Maßnahmen offenbar Erfolg gezeigt, ab Freitag und auch am kommenden Wochenende ist das Brandenburg-Preußen Museum wieder offen und hoffentlich auch darüber hinaus. Und wir freuen uns, Ihnen die Sonderausstellung

(K)ein Kinderspiel – Spielzeug als Spiegel der Industrialisierung

zu zeigen.

Es gibt noch eine gute Nachricht aus Wustrau: Gemeinsam mit der Gemeinde Fehrbellin haben wir zwei sehr schöne und ganz unterschiedliche Rundwanderwege ab und nach Wustrau entwickelt, die nun ausgeschildert sind und der Wanderer harren, die den Frühling in der Natur genießen wollen. Der Zieten-Rundweg ist 5,8 km lang, er führt über den Rhin und dann nach links durch Wald und Wiese nach Altfriesack und entlang dem Ruppiner See zurück. Der Constanze-Rundweg ist 8,5 km lang und führt durch den historischen Dorfkern, knickt dann am preußischen Meilenstein links ab nach Buskow und führt in einer Schleife zum See und dann am See entlang zurück nach Wustrau – besonders für Vogelliebhaber zu empfehlen. In den Bäumen und Büschen herrscht Hochbetrieb. Für jeden der beiden Wanderwege hängt eine Karte dieser E-Mail an.

Auf Ihrer Wanderung können Sie täglich Fischbrötchen in der Fischerei Pfefferkorn bekommen und am Wochenende auch Kaffee und Kuchen im Café Constance. Sonntags bei schönem Wetter gibt es Essen im Theodors und voraussichtlich ab Pfingsten Eis im Birdegg's. Wir hoffen sehr, dass ab Pfingsten die Gastronomie zumindest außen wieder öffnen kann.

Da wir nur eine begrenzte Zahl von Besuchern gleichzeitig ins Museum lassen dürfen und für Museen eine Anmeldepflicht angeordnet ist, buchen Sie bitte über unsere Homepage ein Zeitfenster oder rufen Sie uns bitte vorher unter 033925 / 70 798 an bzw. senden Sie bitte eine E-Mail, damit wir Ihnen Ihre Besuchszeit reservieren.

Herzliche Grüße, und bleiben Sie gesund!  
Ihr Brandenburg-Preußen Museum

---

Brandenburg-Preußen Museum  
Eichenallee 7a  
16818 Wustrau  
Tel. 033925-70798  
Fax 033925-70799  
museum@bpm-wustrau.de  
www.brandenburg-preussen-museum.de

Das Brandenburg-Preußen Museum  
wird getragen von der  
Ehrhardt-Bödecker-Stiftung  
Stifter: Ehrhardt Bödecker (1925-2016)  
Vorstand:  
Dr. Andreas Bödecker, Elvira Tasbach  
Steuernummer 27/643/03936

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche...“ Brandenburg-Preußen  
Museum Wustrau:  
Ausstellung „[K]Ein Kinderspiel: Spielzeug als Spiegel der  
Industrialisierung vom 21.03. bis 05.12.2021

**[K] EIN  
KINDERSPIEL**  
Spielzeug als Spiegel der Industrialisierung  
21.03. bis 05.12.2021

**BRANDENBURG  
PREUßEN  
MUSEUM**

BRANDENBURG-Preußen MUSEUM  
EICHENALLEE 7A  
16818 WUSTRAU  
www.BPM-Wustrau.de  
Tel. 033925-70796

Das Museum ist ein Teil des Nationalen Industriemuseums in Wustrau. Es ist ein Teil des Nationalen Industriemuseums in Wustrau. Es ist ein Teil des Nationalen Industriemuseums in Wustrau.

2021 Zukunft der Vergangenheit

ILB